

# Astrologisches Entwicklungsprofil

## Kurztext

Tiefenpsychologische Interpretation des Geburtsbildes mit Transitabfrage

Ursachen - Wirkungen - Lösungswege

## Roger Federer

Radix (Placidus-Häuser)  
am 08.08.1981 um 08.40 Uhr (Zone: 2h 0m 0s Ost)  
in Basel -bs (CH) Länge: 007.35 Ost, Breite: 47.32 Nord

**Transitabfrage am 5. 7.2009**

**GALIASTRO © 1985 - 2010 by Paessler Software, D-91058 Erlangen**  
im Vertrieb von: astrosoftware, Im Büel West 8, CH-8267 Berlingen, Internet: [www.galiastro.de](http://www.galiastro.de),  
[www.galiastro.ch](http://www.galiastro.ch), [www.astrosoftware.ch](http://www.astrosoftware.ch), Mail: [info@galiastro.de](mailto:info@galiastro.de), [info@astrosoftware.ch](mailto:info@astrosoftware.ch)

---

**GALIASTRO® - die astro-*logische* Software**

GALIASTRO © by Paessler Software, Erlangen  
Texte © by Peter-Johannes Hensel, AstroPolarity, Berlin

## Radix-Saturn im 1. Quadranten

### DER REALITÄT UND DEM KÖRPERLICHEN VERPFLICHTET

Die Realität (also die Welt der sichtbaren Formen, Gestalten und Erscheinungen, die konkret erfahrbar ist) übt auf den Menschen dieser Konstellation eine herausfordernde Wirkung aus. Deshalb übt man Widerstand gegen die Realität, „geht gegen sie an“. In der Regel ergibt sich daraus ein starker innerer Druck, der „nicht recht abgelassen werden kann“, „weil das Ventil verstopft ist“ (das Selbst, das die Energien nicht fließen lässt). Denn der latente Widerstand gegen das Konkrete und Reale ist eine „(Ver-)Haltung“, die sich durch Projektion der eigenen aufgestauten Energien auf die umgebende reale Welt in eine „Verstopfung“ verwandelt. Die „innere Ruhe“, die man nach Jahren voller Stress, Geheitztheit, Gereiztheit und „Ich-schaffe-es-nicht-Haltung“ dennoch erreichen kann, ist der Lohn der Selbsterziehung.

**Dieser Grundwesenszug zeigt sich ausdifferenziert in folgenden Saturn-Konstellationen:**

**Radix-Saturn in Feld 2.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

### Erd-Venus / Saturn **SICH AM RECHTEN PLATZ NIEDERLASSEN**

**Achtung: Aktueller Saturn-Transit Konjunktion Radix-Venus am 5. 7.2009!**  
**Dieses Konstellationsbild wird dadurch in hoher Ausprägung im Radix aktiviert ...**  
Transitierender Saturn in 16°56' 37" Jungfrau, Radix-Venus in 17°41' 12" Jungfrau  
Aktuelle Transitexaktheit: 88.6% bezogen auf den eingestellten Orbis

Hinweis: Erd-Venus kann sich unter folgenden und/oder-Bedingungen ergeben:

1. Venus im 1. Quadranten oder
2. Betonung des 1. Quadranten oder
3. Betonung des 2. Feldes oder
4. Betonung des Zeichens Stier oder
5. Betonung eher der unteren Hemisphäre

Wesensbild:

**Trägheit der Masse / die Physis**

Inhaltsbild:

**Formstau (Stagnation in, an und durch die Gestalt)**

Formbild:

**Die Mauer aus Stein**

Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: lebendig begraben (unverhältnismäßige Gesicherheit)

frühkindlich: Angst zu Verhungern (Substanzmangel)

erwachsen: Orale Fixierungen

**entwickelt: Sicherheit durch Austausch (stete Erhöhung des Grundumsatzes)**

Heilsatz:

**„Ich ehre, was ich habe“. (Auch wenn es „nur die Hand voll Reis“ ist).**

Was in der Realität als Besitz gilt, so annehmen, wie es ist bzw. als was es einem gegeben wurde (Erntedank).

**Stichworte zur Entwicklung:**

- Oral gestört durch zu lange Stillphase. Revierhalter. Angst, sich zu ändern.
- Die Massenträgheit: ist Abbild der Tendenz zur Unbeweglichkeit und Verwurzelung.
- Der Stau: summiert Kraft und soll damit zu mehr Kraftreserven führen.
- Orale Fixierung: ist das Bild der Angst vor dem Verhungern.
- Die Mauer aus Stein: ist erst in Jahrhunderten verfallen und ein Symbol gegen die Vergänglichkeit der Zeit.
- Körperliche Genusshemmung, Überarbeitungssyndrome

**Radix-Konjunktion Jupiter und Saturn.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## **Jupiter / Saturn - DEM SINN DES LEBENS AUF DER SPUR**

### **Auswirkungen und Ursachen:**

Stark ausgeprägter Drang, die Wahrheit im Leben zu finden. Seitens der Eltern entweder starke Ablehnung oder starke Überbetonung des abstrakten, religiösen oder moralisch-ethischen Denkens. Beim Geburtsbildeigner ein relativ problematisches Verhältnis zur geistigen Welt. Pessimistische Lebenshaltung begünstigt. Lebensgefühl: „Es ist mir unmöglich, den Sinn des Lebens zu ergründen.“

### **Lösungen und Entwicklungswege:**

Antworten auf selbst gestellte Fragen genauer prüfen. Vorverurteilungen vermeiden. Verhärtete Lebensanschauungen lockern, um Freiräume zu schaffen. Lernen, auch bei noch offenen (Lebens)Fragen Grundzufriedenheit zu verspüren. Ängste, die durch eine stark religiös geprägte Erziehung hervorgerufen wurden, sollten gegebenenfalls therapeutisch behandelt werden.

**Radix-Uranus im 1. Quadranten**

## **DER REALITÄT UND DEM KÖRPERLICHEN IN FREUDE ZUGEWANDT**

Die persönliche äußere und in der Folge innere Welt ist in großem Ausmaß Unberechenbarkeiten und irritierenden Situationen (im Extrem auch Schocks) ausgesetzt. Das wirkt sich zunächst auf das reaktive Verhalten und in konkreten äußeren Gegebenheiten aus. Ursache von Irritation ist immer eine überlagernde Beeinflussung des Egos durch eine zunächst fremdartige Macht: die „Macht des Himmels“, eine „höhere Erkenntnis“. „Vorstellung zu leben ist leichter als Wirklichkeit zu leben!“ Der Mensch ist von höchster Stelle aufgerufen, die verloren gegangenen Ideale der Menschheit konkret sichtbar zu machen. Man muss sich unkonventioneller Methoden bedienen und in gewissem Sinne ein nicht kalkulierbares (nicht konventionelles!) Lebensrisiko eingehen.

**Dieser Grundwesenszug zeigt sich ausdifferenziert in folgenden Uranus-Konstellationen:**

**Radix-Konjunktion Mond und Uranus.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild **Mond / Uranus - ZU HAUSE ÜBER DEN WOLKEN**

### **Auswirkungen und Ursachen:**

Entweder Mangel an frühkindlicher Pflege oder emotionale Reizüberflutung durch die Mutter. In der Folge sehr große Distanziertheit im seelischen Bereich („seelische Öffnungszeiten“; Abwehr des Empfindens). Lebensgefühl: allgemeine „Eindrucksallergie“, sehr geringe, selbst nicht als solche empfundene seelische Belastbarkeit.

### **Lösungen und Entwicklungswege:**

Nachhaltigen Kontakt mit dem eigenen inneren Wesen aufnehmen. Lernen, einen gewissen seelischen Leidensdruck zu ertragen. Emotionale Risiken eingehen. Lernen, seelische Nähe zuzulassen (Aufgeben der Unnahbarkeit). Das distanzierte Verhältnis zur Mutter überbrücken (bei Männern gegebenenfalls auch das zum Vater). Würdigung und Annahme der eigenen Herkunft.

**Radix-Uranus in Feld 3.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## **Luft-Merkur / Uranus - WAS KAM, DAS GEHT UND KOMMT WIEDER**

Hinweis: ein Luft-Merkur kann sich unter folgenden und/oder-Bedingungen ergeben:

1. Merkur im 1. Quadranten oder
2. Betonung des 1. Quadranten oder
3. Betonung des 3. Feldes oder
4. Betonung des Zeichens Zwillinge oder
5. Betonung eher der linken Hemisphäre

### Wesensbild:

**Funktionsfreiheit** als Bild der Befreiung von realen Funktionsaufträgen bzw. Funktionsträgern

### Inhaltsbild:

**Ungebundene Beweglichkeit im Sinne von: der Gedanken sind frei!**

### Formbild:

**Der Flügelschlag im Flug**

### Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: grundsätzlich „irritierte“ Situation der Eltern bzgl. ihrer Lebensrealität.

frühkindlich: sprachlicher Austausch mit anderen nur „im Vorbeigehen“.

erwachsen: Der verhuschte Professor, verstiegen und vereinsamt in der Geisteswelt.

**entwickelt: innovativ provozierendes, weil Gegensätze vereinendes Denken.**

### Heilsatz:

**„Gedanken kommen und gehen. Ich verweile eine zeitlang mit ihnen, dann lasse ich sie ...“.**

Die mental/geistige Welt als großer „Platz der Freiheit“.

**Stichworte zur Entwicklung:**

- Irritierbar im Realen/Konkreten; Konzentrationsstörung. Eventuell geistig intuitiv!
- Funktionsfreiheit: lässt eine von bestimmten Zwecken entbundene Existenz der Dinge zu.
- Die ungebundene Bewegung: kann den Menschen an Ufer tragen, die nie in seiner Vorstellung auftauchen.
- Der Flügelschlag: ist das Bild der Entfesselung im Realen.
- Die weltfremde Erfindung: ist intellektuell zwar sensationell, nutzt aber in der Realität niemandem.
- Manisches Naturell, geistig unausgeglichen und rastlos, Konzentrationsstörungen.

**Radix-Mars in Feld 11. In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild**

## **Mars / Uranus - ANGRIFF IST DIE BESTE VERTEIDIGUNG**

Wesensbild:

**Unkalkulierbarkeit der Kräfte (im Sinne des freien Lebensspieles)**

Inhaltsbild:

**Mangel an innerer Statik als Bild höchstmöglicher Flexibilität**

Formbild:

**Folgeunrichtiges, effektarmes Handeln aus Mangel an Vertrauen in die eigenen Kräfte**

Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: Vertrauensmangel der Mutter in das männliche Lebensprinzip

frühkindlich: starke äußere bzw. innere Unruhe, „Überbrückung“ von Lebensphasen

erwachsen: Gasgeben bei durchgetretener Kupplung, kurzfristige Handlungseffekte

**entwickelt: reaktionsschnelles, kraftbeseeltes Handeln, „Spontanbesonnenheit“**

Heilsatz:

**„Ich setze meine Kräfte gezielt frei und führe sie ans Ziel“.**

Man beugt der Ablenkung der Kräfte vor und verhindert ihre Zerstreung. Handeln hinterlässt dadurch deutlichere Spuren.

**Stichworte zur Entwicklung:**

- Vaterbild von Mutter geschwächt. Richtungslosigkeit führt zu Anlehnung.
- Die Unkalkulierbarkeit der Kräfte: führt zuweilen auch zu ungeahnten Lösungen.
- Der Mangel an innerer Statik: sollte nicht mit unreflektiertem Anlehnungsbedürfnis kompensiert werden.
- Das nicht folgerichtige Handeln: kann als paradoxe Wirkung Zusammenhänge sichtbar machen.
- Gasgeben bei durchgetretener Kupplung: läßt im Verhältnis zu frei werdender Energie kaum Effekt erwarten.
- Vertrauensmangel in das männliche Lebensprinzip, ankündigungslos aggressiv, plötzliche Energieverluste.

## Radix-Neptun im 2. Quadranten

# DEM SEELISCHEN UND DER EIGENEN IDENTITÄT FOLGEN UND DIENEN

Die inneren Bilder (immer ein Spiegel der eigenen Identität, des Wunsches nach Leben und der Fähigkeit, der eigenen Identität und dem Lebensantrieb durch Anpassung das Überleben zu sichern) sind nicht erlebbar, nicht fassbar. Man ist schnell von anderen Personen beeindruckt, solchen Eindrücken zuweilen ausgeliefert. Dies erklärt, warum man oft schon „nach dem ersten Eindruck“ in fremde Identitäten schlüpfen kann (psychologisch: quasi „symbiotisch“ das Leben eines anderen führt). Da man nicht selbst empfinden kann, empfindet man „nach“: Man steigt in fremden Rollen auf, wechselt ohne Schwierigkeiten von einer Rolle (Identität) in die nächste man tarnt sich mit fremden Zugehörigkeiten, schlüpft in andere Personen und Masken. Und da die Tarnung zum Selbstverständnis wird, muss immer mit einer erhöhten Erkrankungsneigung gerechnet werden. Körperlich sind Krankheiten hier häufig hormonell bedingt und spiegeln die Angst, sich zu leben. Ziel muss sein, das innerste Wesen klar und deutlich nach außen zu tragen.

**Dieser Grundwesenszug zeigt sich ausdifferenziert in folgenden Neptun-Konstellationen:**

**Radix-Sonne in Feld 12.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## Sonne / Neptun - DAS LEBEN WEIST ÜBER SICH SELBST HINAUS

Wesensbild:

**Der Ozean als Sinnbild der Herkunft allen Lebens**

Inhaltsbild:

**Das Höhere Selbst transzendiertes Selbst-Bewusstsein**

Formbild:

**Verdrängung des Lebendigen/Subjektiven im Sinne emotionaler Verneinung**

Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: eingeschränkte Vitalkräfte. Zögerlich gegenüber dem Leben.  
frühkindlich: Verdrängung bewusster Persönlichkeitsanteile. Sichtbarer Rückzug.  
erwachsen: Selbstverhinderung aufgrund starker Verdrängung. Entwicklungsnotstand.  
**entwickelt: Klares Auftreten. Gelebte lebensnahe Spiritualität.**

Heilsatz:

**„Jetzt bin ich klar.“**

Man anerkennt die eigene primäre Unklarheit als Boden, auf dem Klarheit wachsen konnte.

**Stichworte zur Entwicklung:**

- Charakterbedingte Konkurrenz. Gefahr unterbewusster Selbstverhinderung.
- Der Ozean: ist das Bild vom ewig unbekanntem Schoß des Lebens.
- Das „Höhere Selbst“: ist die Zufluchtsstätte der an sich selbst erkrankten Subjektivität.
- Verdrängung des Lebendigen: ist das Nicht-Annehmen und Nicht-Weitergeben des Geschenks des Lebens.
- Die Selbstverhinderung: ist unbewusste Selbstbestrafung für eine Tat, von der man nichts weiß.
- Spätentwickler-Syndrom, passiv leidend, latente Unterlegenheitsgefühle.

**Radix-Neptun in Feld 4.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## Mond / Neptun - AM ANFANG UND AM ENDE IST ALLES EINS

**Achtung: Aktueller Neptun-Transit Quadrat Radix-Mond am 5. 7.2009!**

**Dieses Konstellationsbild wird dadurch in hoher Ausprägung im Radix aktiviert ...**

Transitierender Neptun in 26° 6' 59" Wassermann, Radix-Mond in 20°44' 33" Skorpion

Aktuelle Transitexaktheit: 10.4% bezogen auf den eingestellten Orbis

Wesensbild:

**Buddha als Sinnbild der Erleuchtung**

Inhaltsbild:

**Die verlorene Seele, sich selbst zur rechten Zeit unbemerkt wiederfindend in Allem**

Formbild:

**Identitätslosigkeit als Voraussetzung ungehinderten spirituellen Vorankommens**

Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: wahre Herkunft über das Elterliche hinausreichend, ohne Biografie.

frühkindlich: Verdrängung der (geschlechtlichen) Identität. Entwicklungsstörungen.

erwachsen: Unterwerfung, Selbstverhinderung, gleichgeschlechtliche Konkurrenzen.

**entwickelt: Transzendierung menschlicher Beziehungen, vornehmlich zu den Eltern.**

Heilsatz:

**„Ich bin was ich war und was ich bin. Und ich bin was ich nicht war und was ich nicht bin.“.**

Reales Erkennen aller Möglichkeiten und Nicht-Möglichkeiten. Höchstmögliche Verwirklichung.

**Stichworte zur Entwicklung:**

- Tarnung eigenen Naturells. Gleichgeschlechtliche Konkurrenz. Inspirativ.
- Der Buddha: ist Ich und Nicht-Ich zugleich.
- Die verlorene Seele: findet sich nach langem Suchen an ungeahnter Stelle.
- Identitätslosigkeit: Fluch und Segen zugleich, sollte auch als spirituelles Potenzial verstanden werden.
- Unterwerfung: das Bild eines Schutzreflexes, der zur Verhinderung der eigenen, wahren Identität wurde.
- Verdrängte geschlechtliche Identität, gleichgeschlechtliche Konkurrenzen, psychotische Syndrome.

**Luftiger Radix-Merkur in Feld 12. In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild**

**Luft-Merkur / Neptun - AM ANFANG WAR DAS WORT**

Hinweis: ein Luft-Merkur kann sich unter folgenden und/oder-Bedingungen ergeben:

1. Merkur im 1. Quadranten oder
2. Betonung des 1. Quadranten oder
3. Betonung des 3. Feldes oder
4. Betonung des Zeichens Zwillinge oder
5. Betonung eher der linken Hemisphäre

Wesensbild:

**Stille im Sinne: ohne Bewegung(sgeräusch) des Denkens**

Inhaltsbild:

**Das kollektive Sprachrohr - als Bild unendlich erweiterter Funktion menschlicher Denkkapazitäten**

Formbild:

**Die Lyrik (poetische Wiedergabe der sichtbaren Welten)**

Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: Sprachlosigkeit innerhalb der Eltern bzgl. der Wahrheit

frühkindlich: Frage- und Antwortlosigkeit. Unbemerkte Gedankenlosigkeit.

erwachsen: Rationalitätsverlust bei gleichzeitiger Ausdrucksschwäche. Wortlosigkeit.

**entwickelt: Man spricht die Wahrheit in wenigen Worten aus.**

Heilsatz:

**„Die Leere im Denken führt in die Fülle des Denkens.“.**

Man versteht, den Kopf zu leeren, den Geist zu beruhigen. So findet Wahrheit Einlass. Klarer Geist.

**Stichworte zur Entwicklung:**

- Rationale Ausdrucksschwächung, daher Lyriker. Eventuell reale Funktionsausfälle.
- Die Stille: gleicht hier dem nicht gesprochenen Wort.
- Das kollektive Sprachrohr: ist nur von jenen hörbar, die auf leise Töne warten.
- Die Lyrik: ist die Ausdrucksform der Wahl, wenn das Unsagbare gesagt werden soll.
- Der Verlust der Intellektualität: ermöglicht es dem Verstand, seine eigenen Grenzen zu erkennen.
- Apathie im Denken, Kommunikationsstörungen, Wahrheitsproblematik.

**Radix-Quadrat erdige Venus und Neptun. In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild**

**Erd-Venus / Neptun - NICHTS HABEN UND ALLES SEIN**

Hinweis: Erd-Venus kann sich unter folgenden und/oder-Bedingungen ergeben:

1. Venus im 1. Quadranten oder
2. Betonung des 1. Quadranten oder
3. Betonung des 2. Feldes oder
4. Betonung des Zeichens Stier oder
5. Betonung eher der unteren Hemisphäre

**Auswirkungen und Ursachen:**

Fehlende Sicherung und Verankerung im Realen; physische Programmierung „auf Abbau“. Lebensgefühl: Alles ist in der Schwebel; die Bewältigung der realen Anforderungen des Lebens stellt ein Problem dar.

**Lösungen und Entwicklungswege:**

Lernen, reale Notwendigkeiten des Lebens zu achten. Verstehen, dass persönliche Weiterentwicklung auf Wertschätzung der eigenen Person beruht. „Nein“ zu sagen, ist nicht verboten. Lernen, die vorhandene ideelle beziehungsweise „anti-materialistische“ Einstellung zu relativieren. Den realen Notwendigkeiten im Leben einen angemessenen Stellenwert gewähren. Auch das „Vordergründige“ angemessen würdigen.

**Radix-Quadrat luftige Venus und Neptun. In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild Luft-Venus / Neptun - ICH ERTRÄUME DICH MIR**

Hinweis: Luft-Venus kann sich unter folgenden und/oder-Bedingungen ergeben:

1. Venus im 3. Quadranten oder
2. Betonung des 3. Quadranten oder
3. Betonung des 7. Feldes oder
4. Betonung des Zeichens Waage oder
5. Betonung eher der oberen Hemisphäre

**Auswirkungen und Ursachen:**

Grundsätzliche Verunsicherung in Bezug auf andere Menschen. Leichte Täuschbarkeit und unterschwellige Bereitschaft, enttäuscht zu werden. Lebensgefühl: Ich kann keine oder nur sehr schwer halt- und „greifbare“ Beziehungen zu anderen aufbauen.

**Lösungen und Entwicklungswege:**

Lernen, den anderen realistischer, ohne „rosarote Brille“ zu sehen. Unbewusste Enttäuschungsbereitschaft abbauen. Sich in voller Absicht um sich selbst kümmern, erst dann um den anderen. Lernen, in Beziehungen Realitätssinn zu entwickeln. Den anderen nicht übermäßig idealisieren.

## Radix-Pluto im 1. Quadranten

### DER REALITÄT UND DEM KÖRPERLICHEN TIEF VERBUNDEN

Es besteht eine allgemeine Trennung von Vorstellungswelt und Lebensrealität im räumlichen, konkreten Umfeld. In der Regel besteht ein Gefühl ständigen Verhindertseins im Egobereich, das heißt Verhaltensweisen, die im sichtbaren spontanen Handeln zu Befriedigung führen würden, sind tabu. Stattdessen lebt man dieses Verhalten in der Vorstellung aus. Es ist notwendig, die eigene Sichtweise des Realen und Konkreten während des Lebens gründlich zu revidieren. In der Regel gilt es, die Knechtung durch das Materielle der Phänomene abzuwenden. „Knechtung“ bedeutet in diesem Zusammenhang: vom Materiellen verplant zu werden; in ihm gefangen zu sein; gleichzeitig aber in der Vorstellung zu leben, man selber hätte die Macht, man selber hätte die Entscheidungsfreiheit.

**Dieser Grundwesenszug zeigt sich ausdifferenziert in folgenden Pluto-Konstellationen:**

**Radix-Mond im Skorpion.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

### Mond / Pluto - VERSUCHUNG UND LÄUTERUNG

Wesensbild:

**(Be)Herrschen im Sinne schicksalsbestimmender- und lenkender Kraft**

Inhaltsbild:

**Seelische Macht als Sinnbild tiefster Kontrolle über das Nicht-Sichtbare**

Formbild:

**Inbrünstige Leidenschaft im Sinne unzählbaren, selbstverzehrenden Empfindens**

Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: ausgeprägte Wunsch- und Erwartungshaltung in Bezug auf das Kind.

frühkindlich: dominantes gleichgeschlechtliches Elternteil. Okkupation der Seele.

erwachsen: Unterschwellige Einflussnahme auf andere mit negativen Folgen

**entwickelt: Leidenschaftlichkeit im Handeln. Erkennen der tiefsten Motivationen.**

Heilsatz:

**„Kein Mensch bestimmt mein ursächliches Schicksal. Mein Weg ist bestimmt“.**

Wahrung eigener Empfindungshoheit. Anerkennung höherer schicksalhaft bestimmender Mächte.

**Stichworte zur Entwicklung:**

- Vorstellung intensiviert Gefühl. Seelisch kontrolliert. Große Verlustangst.
- Das Beherrschen: sollte immer auf die eigene Person und das eigene Leben gerichtet sein.
- Die seelischen Mächte: sind die dunkelsten und hellsten zugleich, zwischen denen man zu wählen hat.
- Die inbrünstige Leidenschaft: hat als Quelle das Begehren.
- Unterschwellige Einflussnahme: kann zerstörend oder segensreich sein, dessen sollte man sich bewusst sein.
- Schmerzhaftes Verlustangst, unbewusster Todeswunsch, Kurzschlusshandlungen.

**Radix-Pluto in Feld 2.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

### Erd-Venus / Pluto - ÜBER DAS GEBEN WIRD DAS NEHMEN LEICHTER

Hinweis: Erd-Venus kann sich unter folgenden und/oder-Bedingungen ergeben:

1. Venus im 1. Quadranten oder
2. Betonung des 1. Quadranten oder
3. Betonung des 2. Feldes oder
4. Betonung des Zeichens Stier oder
5. Betonung eher der unteren Hemisphäre

Wesensbild:

**Nehmen und Halten als der Gegenpol des Gebens und Lassens**

Inhaltsbild:

**Kampf gegen die Vergänglichkeit im Sinne des Klammerns am Physischen**

Formbild:

**Lustfixierung als Bild oraler Abhängigkeit bzw. des oralen Zwanges, sich ernähren zu müssen**

#### Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: Bipolare extreme materielle Vorstellungen / Zustände im Milieu.

frühkindlich: Angst zu verhungern. Körperliche Entbehrungen, geistige Wünsche.

erwachsen: Geistige und körperliche Triebhaftigkeit in unkontrollierbarem Zwang.

**entwickelt: man nimmt und hält nur so viel, wie die Physis braucht. Nicht mehr!**

#### Heilsatz:

**„Ich nehme in Demut was mir gegeben wird. Ich lasse es, wenn nötig.“**

Das Fließen zwischen dem Geben und dem Nehmen wird als notwendige Lebensbewegung gesehen.

#### **Stichworte zur Entwicklung:**

- Sicherungstendenzen im Materiellen. Oft körperliche und geistige Kraftreserven.
- Das Nehmen und Halten: ist Lebensversicherung gegenüber allen Wandlungen.
- Kampf gegen die Vergänglichkeit: führt zu statischem Verhalten im Widerspruch zur Lebensdynamik.
- Die Lustfixierung: ist Bild für das tiefe Begehren nach körperlicher Nähe und Innigkeit.
- Geistig/körperliche Triebhaftigkeit: sollte kultiviert werden, um sie selbstbestimmt beherrschen zu können.
- Durch Machtausübung isoliert sein, überzogene Sicherungstendenzen im Materiellen, orale Störungen.

**Alle Anlagen dieses Geburtsbildes werden letztlich verwirklicht von einer**

**Radix-Sonne im 4. Quadranten**

### **DEM METAPHYSISCHEN UND DER HÖHEREN ORDNUNG SEIN LEBEN WIDMEN**

Das Verhalten liegt grundsätzlich in „überpersönlichen“ Motiven begründet. Es besteht die Gefahr, sich den Konsequenzen des eigenen Verhaltens zu entziehen. Ausgeprägte Ent-Subjektivierung. Bedürfnis, die Dinge des Lebens beliebig bewegen, verschieben zu können. Angst vor Endgültigkeit, Endlichkeit und Festgelegtsein. Es erscheint notwendig, dem Menschlichen (dem Subjektiven) als solchem mehr mitempfindende Achtung zu schenken.

**\*Radix-Saturn im 1. Quadranten**  
**DER REALITÄT UND DEM KÖRPERLICHEN VERPFLICHTET**

**\*Radix-Saturn in Feld 2.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Erd-Venus / Saturn - SICH AM RECHTEN PLATZ NIEDERLASSEN**

**Achtung: Aktueller Saturn-Transit Konjunktion Radix-Venus am 5. 7.2009!**

**\*Radix-Konjunktion Jupiter und Saturn.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Jupiter / Saturn - DEM SINN DES LEBENS AUF DER SPUR**

**\*Radix-Uranus im 1. Quadranten**  
**DER REALITÄT UND DEM KÖRPERLICHEN IN FREUDE ZUGEWANDT**

**\*Radix-Konjunktion Mond und Uranus.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mond / Uranus - ZU HAUSE ÜBER DEN WOLKEN**

**\*Radix-Uranus in Feld 3.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Luft-Merkur / Uranus - WAS KAM, DAS GEHT UND KOMMT WIEDER**

**\*Radix-Mars in Feld 11.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mars / Uranus - ANGRIFF IST DIE BESTE VERTEIDIGUNG**

**\*Radix-Neptun im 2. Quadranten**  
**DEM SEELISCHEN UND DER EIGENEN IDENTITÄT FOLGEN UND DIENEN**

**\*Radix-Sonne in Feld 12.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Sonne / Neptun - DAS LEBEN WEIST ÜBER SICH SELBST HINAUS**

**\*Radix-Neptun in Feld 4.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mond / Neptun - AM ANFANG UND AM ENDE IST ALLES EINS**

**Achtung: Aktueller Neptun-Transit Quadrat Radix-Mond am 5. 7.2009!**

**\*Luftiger Radix-Merkur in Feld 12.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Luft-Merkur / Neptun - AM ANFANG WAR DAS WORT**

**\*Radix-Quadrat erdige Venus und Neptun.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Erd-Venus / Neptun - NICHTS HABEN UND ALLES SEIN**

**\*Radix-Quadrat luftige Venus und Neptun.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Luft-Venus / Neptun - ICH ERTRÄUME DICH MIR**

**\*Radix-Pluto im 1. Quadranten**  
**DER REALITÄT UND DEM KÖRPERLICHEN TIEF VERBUNDEN**

**\*Radix-Mond im Skorpion.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mond / Pluto - VERSUCHUNG UND LÄUTERUNG**

**\*Radix-Pluto in Feld 2.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Erd-Venus / Pluto - ÜBER DAS GEBEN WIRD DAS NEHMEN LEICHTER**

**\*Radix-Sonne im 4. Quadranten**  
**DEM METAPHYSISCHEN UND DER HÖHEREN ORDNUNG SEIN LEBEN WIDMEN**

## Schlussbemerkung

### Reaktionen beim Lesen und Reflektieren:

Es ist zu bedenken, dass vor allem Aussagen, die subjektiv als negativ empfunden beziehungsweise als falsch abgelehnt werden, in sehr vielen Fällen der Anlagewirklichkeit dennoch sehr nahe kommen. Die Ablehnung von Aussagen macht nie die Aussage als solche „falsch“. Das Unter- und Unbewusste eines Menschen wird von astrologischen Beschreibungen der vorliegenden Art normalerweise **intensiv angesprochen**. Deshalb sind heftige Reaktionen erklärlich. Eine betonte Abwehr ist oft ein typischer Hinweis darauf, dass eine Aussage auf ein verdrängtes seelisches Problem gestoßen ist und dass die zu analysierende Person mit ungeliebten oder ungelebten Anteilen konfrontiert wurde.

**GALIASTRO © 1985 - 2010 by Paessler Software, D-91058 Erlangen**

im Vertrieb von: astrosoftware, Im Büel West 8, CH-8267 Berlingen, Internet: [www.galiastro.de](http://www.galiastro.de),  
[www.galiastro.ch](http://www.galiastro.ch), [www.astrosoftware.ch](http://www.astrosoftware.ch), Mail: [info@galiastro.de](mailto:info@galiastro.de), [info@astrosoftware.ch](mailto:info@astrosoftware.ch)

---

### **GALIASTRO® - die astro-*logische* Software**

GALIASTRO © 1985-2004 by Paessler Software Erlangen,

Texte © 1985-2004 by Peter-Johannes Hensel,

AstroPolarity Ausbildungs & Beratungszentrum Berlin,